

Erwiderung.

[16330.]

Das Inserat-Rundschreiben des Herrn Karl Müller in Stuttgart Namens des früheren Verlags der Erweiterungen (Müller u. Frau) in Nr. 129 und 130 des diesjährigen Börsenblattes ist augenscheinlich dem Verfasser bloß in die Feder geflossen aus Aerger darüber, daß es ihm nicht gelungen ist, durch seine völlig ungegründeten Drohungen mich seinen Wünschen gefügig zu machen. Nach vergeblichen Versuchen, mich beim Staatsanwalt des Nachdrucks zu beschuldigen, probirt er oder vielmehr sein angeblicher Cessionar Herr J. H. Heuser hier es mit einer ebenso hoffnungslosen Civillage.

Newwied, im Juni 1868.

W. Strüder, Verleger der Newwieder Zeitung.

[16331.] Auf die persönlichen Bemerkungen des vielseitigen Herrn Karl Müller (früher Besitzer der sel. Firmen „Karl Müller's Verlag“ und „E. Müller & Co.“) in Stuttgart bemerke ich, daß Herr Karl Müller durch seinen Cessionar Herrn J. H. Heuser hier oder Rechtsanwalt wahrscheinlich falsch berichtet worden ist, indem ich mich keiner insolenten Antwort bewußt bin. Zur „Werthung“ des Herrn J. H. Heuser, die einzige Triebfeder in dieser ganzen Angelegenheit, mache ich auf Inserat in Nr. 16 des diesjährigen Börsenblattes der 1861. Firma Purfürst in Leipzig aufmerksam und bemerke, daß noch weitere Belege in meinen Händen sind, die nöthigenfalls zur Kenntniß gebracht werden.

Newwied, im Juni 1868.

Phil. Strüder, Mitbesitzer der Strüder'schen Buchhdlg.

Bestellungen

[16332.] auf die beiden Werke:

Archiv des Norddeutschen Bundes, herausgegeben von Prof. Dr. J. C. Glaser. 1867. (Ein Band 3 1/2 10 Sgr) und Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins, redigirt von Dr. jur. A. Koller. Erster Band. 1868. 4 1/2. bitte ich, um Irrungen bei der Expedition vorzubeugen, entweder die Namen der Herausgeber oder die Jahreszahl beizufügen.

Von Glaser, Archiv u. s. w. erscheint keine Fortsetzung; es wird ersetzt durch das von Koller redigirte Werk. Berlin. Fr. Kortkampf.

Stellegefuch.

[16333.]

Ein Jurist, der freiwillig aus dem Staatsdienste ausgetreten ist und sich behufs seiner publicistischen Ausbildung mehrere Jahre in England und der Schweiz aufgehalten, erbietet sich zur Anfertigung aller literarischen Hilfsarbeiten, als: Uebersetzungen, Correcturen, Extracte u. in Latein, Englisch, Französisch und Deutsch, auch würde derselbe eine Stelle als Redacteur oder Mitarbeiter einer Zeitung übernehmen.

Gefällige Offerten sub Lit. A. H. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[16334.]

Musikalien - Nova

neuerer deutscher Richtung erbittet in doppelter Anzahl à condition Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

Kameke, Reductions-Tabellen.

[16335.]

Zu obigem Werk lasse ich Placate anfertigen. Handlungen, welche Verwendung dafür haben, bitte ich zu verlangen. Berlin. V. Dehmitze's Verlag. Fr. Appelius.

Pfahler, Spalter Hopfenbau

[16336.] haben wir überall von den Disponenden gestrichen und zurückverlangt; wir bitten hierdurch nochmals um gefällige umgehende Rücksendung der nicht abgesetzten Exemplare, da wir über diesen Commissionsartikel bis 1. Juli Abrechnung geben müssen und nach dieser Zeit nichts mehr davon zurücknehmen können. Nürnberg, 10. Juni 1868.

v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlung. Herm. Ballhorn.

[16337.]

Placate

erbittet sich

Alb. Pfeiffer in Solingen.

Für Berliner Handlungen!

[16338.]

Ich offerire von der kleinen Ausgabe meines: Berlin

von Ludwig Kellstab.

Mit 30 vorzügl. Stahlst. u. 1 Titelvign. 8. 152 S. Darmst. 1852. Lwdbd. Ldpr. 4 Thlr. ca. 140 Gr., theilweise ramponirt und wenige stockfleckig. Gebote gef. direct. Probeer. stehen zu Diensten. Darmstadt, 10. Juni 1868.

Guß. Georg Lange.

An Verleger von Romanen u. s. w.

[16339.]

Ich bringe hiermit in Erinnerung, daß Inserate von belletristischen und gemeinnützigen Werken auf dem Umschlage meiner „Erweiterungen“ wegen deren großer und allgemeiner Verbreitung in Lesegesellschaften, Casinos u. von entschieden günstiger Wirkung sind, um so mehr, als die Hefte dieser Zeitschrift immer mindestens 14 Tage aufliegen. Ich berechne die Petitzeile mit 1 1/2 Rk.

Stuttgart, im Juni 1868.

Carl Grüniger.

[16340.] Der jetzige Verleger von: Newton, Kardiphonia, deutsch von Luetke. 2 Bde.

(Früherer Verlag von Brandis in Berlin.)

wird um gef. Mittheilung gebeten, ob und wie viele Exemplare er noch von obigem Werk besitzt, und zu welchem Preise ev. der Rest abgegeben würde.

Bonn, 15. Juni 1868.

J. Wittmann.

Leipziger Börsen-Course am 22. Juni 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price in G.

Sorten.

Table with columns for item name (Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, etc.), unit, and price in G.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Anzeigenblatt Nr. 16241—16340. — Leipziger Börsen-Course am 22. Juni 1868.

Large table listing various publishers and their works, including Adolf & G., Anonyme, Bader, Bader & Co., etc.

